4 Workshops zur Biodiversität im vierten Zeitraum

Im Rahmen einer der Maßnahmen des Projekts „BIO – GEMEINSAM FÜR DIE BIOLOGISCHE VIELFALT – grenzüberschreitende Lösungen und Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung“ fanden im vierten Zeitraum 4 weitere Workshops statt.

Am Freitag, dem 19.06.2026, in Groß Neuendorf Workshop 3 und 4. An den Veranstaltungen nahmen Schüler der 5. Klasse der Grundschule „Küstriner Vorland“ sowie der 4. Klasse der Grundschule Nr. 4 in Kostrzyn an der Oder teil.

Workshop 3 - „Am grenzüberschreitenden Fluss – Erstellung einer Biodiversitätskarte“

Im theoretischen Teil des 3. Workshops erwarben die Schüler Kenntnisse über die Rolle der biologischen Vielfalt an der Oder: warum Flussufergebiete wichtig sind, welche Gefahren für die biologische Vielfalt bestehen, welche Funktionen ein natürlicher Fluss erfüllt, warum die biologische Vielfalt so wichtig ist und welche Rolle Flüsse in unserer Landschaft und im Leben der Menschen spielen. Im praktischen Teil erarbeiteten und erstellten die Schüler eine Karte zur Artenvielfalt am Fluss. Zur Erstellung der Karte wurden sowohl das im theoretischen Teil erworbene Wissen als auch natürliche Materialien genutzt, die während eines Spaziergangs an der Oder gesammelt wurden.

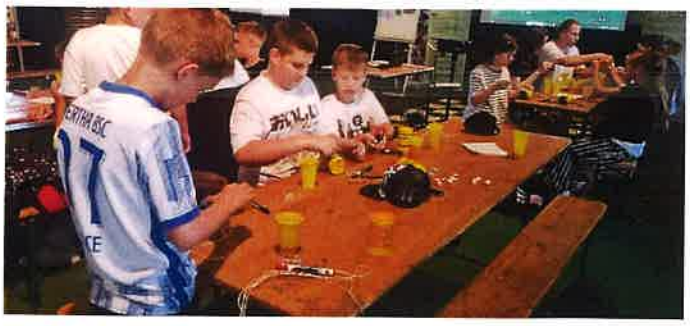




Workshop 4 - „Schutz von Insekten und Bestäubern“

Während des 4. Workshops erfuhren die Kinder, welche und wie viele Arten es von Insekten- und Bestäubern es in Polen, in Deutschland und weltweit gibt. Welche Rolle sie im Ökosystem spielen, wie wir Bienen und Insekten helfen können und wie ein insektenfreundlicher Garten aussieht. Im praktischen Teil wurden aus den vor Ort gesammelten Naturmaterialien Insektenhäuser gebaut.





Am Dienstag, dem 29.09.2026, fanden im Natur- und Umweltbildungszentrum für Besucher „Drei Eichen“ in Buckow parallel zwei weitere Workshops statt. An den Workshops nahmen Senioren aus Slonsk und Senioren aus der Gemeinde Letschin teil.

5. Workshop - „Bildung zur Schaffung von Biodiversität“

Im fünften Workshop vermittelte Frau Dr. Charlotte Bergmann den Teilnehmenden die Grundlagen der Biodiversität. Was ist das überhaupt, wo betrifft uns das im Alltag, warum ist Biodiversität für uns Menschen wichtig und was können wir im Alltag selbst tun, um die Vielfalt zu fördern? Da gibt es so ernste Aspekte wie unwiederbringliche Zerstörung von Lebensräumen und den Verlust von bekannten und unbekannten Tier- und Pflanzenarten - aber auch viele gute praktische Beispiele, die auch hoffen lassen. Dazu gehört nicht nur der gut bekannte Rat an Gärtner und Gemeinden, Blühpflanzen zu fördern, die den Insekten, den Bienen Nahrung bieten und die für uns damit alle Nahrungspflanzen bestäuben, sondern z.B. auch die Anlage von Feuchtbiotopen und Kleingewässern und seien es nur dauerhaft befüllte Regentonnen im Garten. Im Naturpark haben die Teilnehmenden auf einer kleinen Exkursion weitere gute Beispiele kennengelernt: vom Anlegen von Fischtreppen rund um Stauwehre bis hin zum Abharken karger Dünenstandorte, damit dort sehr seltene, spezialisierte Tier- und Pflanzenarten überleben können. Ehrenamtliche Unterstützung bei Naturschutzeinsätzen ist ein sehr schönes gemeinschaftliches, gleichzeitig soziales und ökologisches Betätigungsfeld.





6. Workshop - „In einem Landschaftspark“

Der sechste Workshop stellte die Landschaftsparks und ihre biologische Vielfalt in den Mittelpunkt. Frau Sabine Stolze ist Spezialistin für Landschaftsparks und hat zunächst einen Überblick über die Unterschiede gegeben zwischen den strengen früheren Barockgärten und den sich später entwickelten Landschaftsparks mit verschlungenen Elementen, die der wilden Natur nachempfunden wurden, Überraschungen wie plötzliche Sichtachsen, Reliefunterschiede und Gewässer bereit hielten. Der Schlosspark in Buckow diente dann im Praxisteil als lebendiges wunderschönes Beispiel. Durchflossen vom Flüsschen Stobber und am Griepensee gelegen, mit geschwungenen Wegen über Wiesen und durch dichten Baumbestand, mit einem schönen Blick hinauf zum Aussichtspunkt umgeben von buntem herbstlichen Laubwald hat dieser typische Landschaftspark alle beeindruckt. Er wird von Buckowern ebenso wie von Gästen gern besucht. Schließlich bietet er mit über 30 verschiedenen Baumarten nicht nur für die Naturliebhaber echte Highlights, sondern mit Spielplatz, Bocciabahn und Kneippgarten mit Wassertretstellen auch für Mütter und Kinder, für Erholungssuchende, Sportler und Gesundheitsbewusste viele Möglichkeiten. Auch dies sind alles Aspekte, zu denen eine hohe biologische Vielfalt fördernd beiträgt, wie wir im Eingangsbeitrag gehört hatten.





Interreg

Brandenburg – Polska

Kofinanziert von der Europäischen Union

Współfinansowany przez Unię Europejską

BIO

BIO - Gemeinsam für die biologische Vielfalt - grenzüberschreitende Lösungen und Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung

WORKSHOP

„Am grenzüberschreitenden Fluss mit Entwicklung einer Biodiversitätskarte“

Freitag, am 19. Juni 2026, Hafenstraße Groß Neuendorf, 15324 Letschin

Programm:

8:15 Uhr	- Abfahrt von der Schule
8:45 – 9:15 Uhr	- Frühstück
9:15 – 10:00 Uhr	- Vortrag an der Oder **Teil I**
10:00 – 10:15 Uhr	- Pause
10:15 – 11:00 Uhr	- Vortrag an der Oder **Teil II**
11:00 – 11:15 Uhr	- Pause
11:15 – 12:30 Uhr	- Entwicklung einer Biodiversitätskarte
12:30 – 12:45 Uhr	- Pause
12:45 – 13:15 Uhr	- Mittagsessen
13:30 Uhr	- Abfahrt nach Hause

FUNDACJA NATURA POLSKA

AIL Arbeitsinitiative Letschin

FEDERACJA ZIELONYCH GAJA 30 LAT

ZDW

LPV Landschaftspflegeverband Mittlere Oder e.V.

Interreg Brandenburg – Polska

Kofinanziert von der Europäischen Union
Współfinansowany przez Unię Europejską

BIO

BIO - Gemeinsam für die biologische Vielfalt - grenzüberschreitende Lösungen und Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung

WORKSHOP

„Schutz von Insekten und Bestäubern“

Freitag, am 19. Juni 2026, Hafenstraße Groß Neuendorf, 15324 Letschin

Programm:

8:15 Uhr	- Abfahrt von der Schule
8:45 – 9:15 Uhr	- Frühstück
9:15 – 10:00 Uhr	- Vortrag - Schutz von Insekten und Bestäubern **Teil I**
10:00 – 10:15 Uhr	- Pause
10:15 – 11:00 Uhr	- Vortrag - Schutz von Insekten und Bestäubern **Teil II**
11:00 – 11:15 Uhr	- Pause
11:15 – 12:30 Uhr	- Basteln von Insektenhotels
12:30 – 12:45 Uhr	- Pause
12:45 – 13:15 Uhr	- Mittagsessen
13:30 Uhr	- Abfahrt nach Hause

FUNDACJA NATURA POLSKA

Arbeitsinitiative Letschin

FEDERACJA ZIELONYCH GAJA 30 LAT

ZDW Zielona Góra

LPV Landschaftspflegeverband Mittlere Oder e.V.

Interreg

Brandenburg – Polska

Kofinanziert von der Europäischen Union

Współfinansowany przez Unię Europejską

BIO

BIO – Gemeinsam für die biologische Vielfalt – grenzüberschreitende Lösungen und Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung

Workshop

"in einem Landschaftspark"

Dienstag am 29.09.2026, Drei Eichen, Königstr. 62, 15377 Buckow

Programm:

7:00 Uhr	- Abfahrt von Slonsk
8:00 Uhr	- Ankunft – Kaffee/Tee/Kuchen
8:30 – 9:00 Uhr	- Kurze Vorstellung des Projekts „BIO – Gemeinsam für die Biodiversität – grenzüberschreitende Lösungen und Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung“ - Manuela Lindenberg, Arbeitsinitiative Letschin e.V.
09:00 – 10:00 Uhr	- Präsentation „Biodiversität in einem Landschaftspark“ Sabine Stolze
10:00 – 10:20 Uhr	- Pause – Kaffee/Tee/Obst
10:20 – 12:30 Uhr	- Wanderung/Rundgang - Praktische Vermittlung von Wissen über die biologische Vielfalt im Landschaftspark am Beispiel des Schlossparks in Buckow.
12:30 – 13:30 Uhr	- Mittagessen
13:00 Uhr	- Abfahrt

FUNDACJA NATURA POLSKA

FEDERACJA ZIELONYCH GAJA 30 LAT

AIL Arbeitsinitiative Letschin

LPV Landschaftspflegeverband Mittlere Oder e.V.

ZDW

Interreg

Brandenburg – Polska

Kofinanziert von der Europäischen Union

Współfinansowany przez Unię Europejską

BIO

BIO – Gemeinsam für die biologische Vielfalt – grenzüberschreitende Lösungen und Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung

Workshop

"Bildung zur Schaffung von Biodiversität"

Dienstag am 29.09.2026, Drei Eichen, Königstr. 62, 15377 Buckow

Programm:

7:00 Uhr	- Abfahrt von Slonsk
8:00 Uhr	- Ankunft – Kaffee/Tee/Kuchen
8:30 – 9:00 Uhr	- Kurze Vorstellung des Projekts „BIO – Gemeinsam für die Biodiversität – grenzüberschreitende Lösungen und Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung“ - Monika Cor, Arbeitsinitiative Letschin e.V.
09:00 – 10:00 Uhr	- Vortrag „Biologische Vielfalt als Ergebnis einer ausgewogenen ökologischen Wechselwirkung zwischen Lebensraum- und Artenvielfalt einerseits und den sich wandelnden Einflüssen durch den Menschen und natürliche Faktoren andererseits“. – Dr. Charlotte Bergmann
10:00 – 10:20 Uhr	- Pause – Kaffee/Tee/Obst
10:20 – 12:30 Uhr	- Praktische Übungen im Gelände, Spaziergang zu Orten, an denen die biologische Vielfalt durch menschliche Maßnahmen verbessert wurde/wird (Aussetzung von Wildhonigbienen, Bewässerung/Wasserspeicherung, Schutz von Trockenwiesen und Dünengebieten, Bekämpfung invasiver Arten usw.).
12:30 – 13:30 Uhr	- Mittagessen
13:00 Uhr	- Abfahrt

FUNDACJA NATURA POLSKA

AIL Arbeitsinitiative Letschin

FEDERACJA ZIELONYCH GAJA 30 LAT

ZDW ZIELONA GÓRA

LPV Landschaftspflegeverband Mittlere Oder e.V.